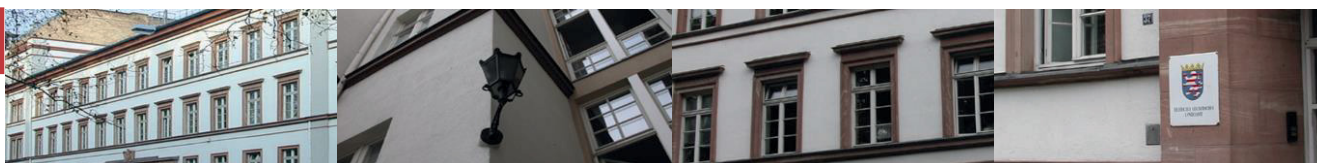




Statistische Berichte



Kennziffer: E III 2 – j/17

Dezember 2017

Jahreserhebung im Ausbaugewerbe in Hessen vom Juni 2017

(Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Niehoff	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Uebber	0611 3802-433
E-Mail	baugewerbe@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken (Beschäftigte im Ausbaugewerbe)	3
Tabellen	
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie baugewerblicher Umsatz 2011 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen	4
2. Betriebe Ende Juni 2017 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	6
3. Beschäftigte Ende Juni 2017 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	7
4. Gewerbliche Arbeitnehmer Ende Juni 2017 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	8
5. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2017 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	9
6. Bruttoentgelte im 2. Vierteljahr 2017 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	10
7. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2017 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	11
8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2016 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	12
9. Umsätze im 2. Vierteljahr 2017 und im Jahr 2016 nach Wirtschaftszweigen	13
10. Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 2017 sowie geleistete Arbeitsstunden und Bruttoentgelte im 2. Vierteljahr 2017 nach Verwaltungsbezirken	14
11. Umsatz im 2. Vierteljahr 2017 sowie im Jahr 2016 nach Verwaltungsbezirken	15

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Produzierendes Gewerbe
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe <ul style="list-style-type: none"> ◆ Bauhauptgewerbe ◆ Ausbaugewerbe 	

Vorbemerkungen

Nach dem Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), wird einmal jährlich zum 30. Juni die Jahreserhebung im Ausbaugewerbe, zu der Betriebe von Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten herangezogen werden, durchgeführt.

Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 Buchstabe C Ziff. I ProdGewStatG (Vierteljahresmelder), § 4 Buchstabe C Ziff. II ProdGewStatG (Jahresmelder), sowie § 7 Abs. 1 Nr. 1 ProdGewStatG.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.

Erläuterungen

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter, Praktikanten und Auszubildende) sowie Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Geleistete Arbeitsstunden: Als Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Stunden zu melden, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polierern, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden.

Entgelte: Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

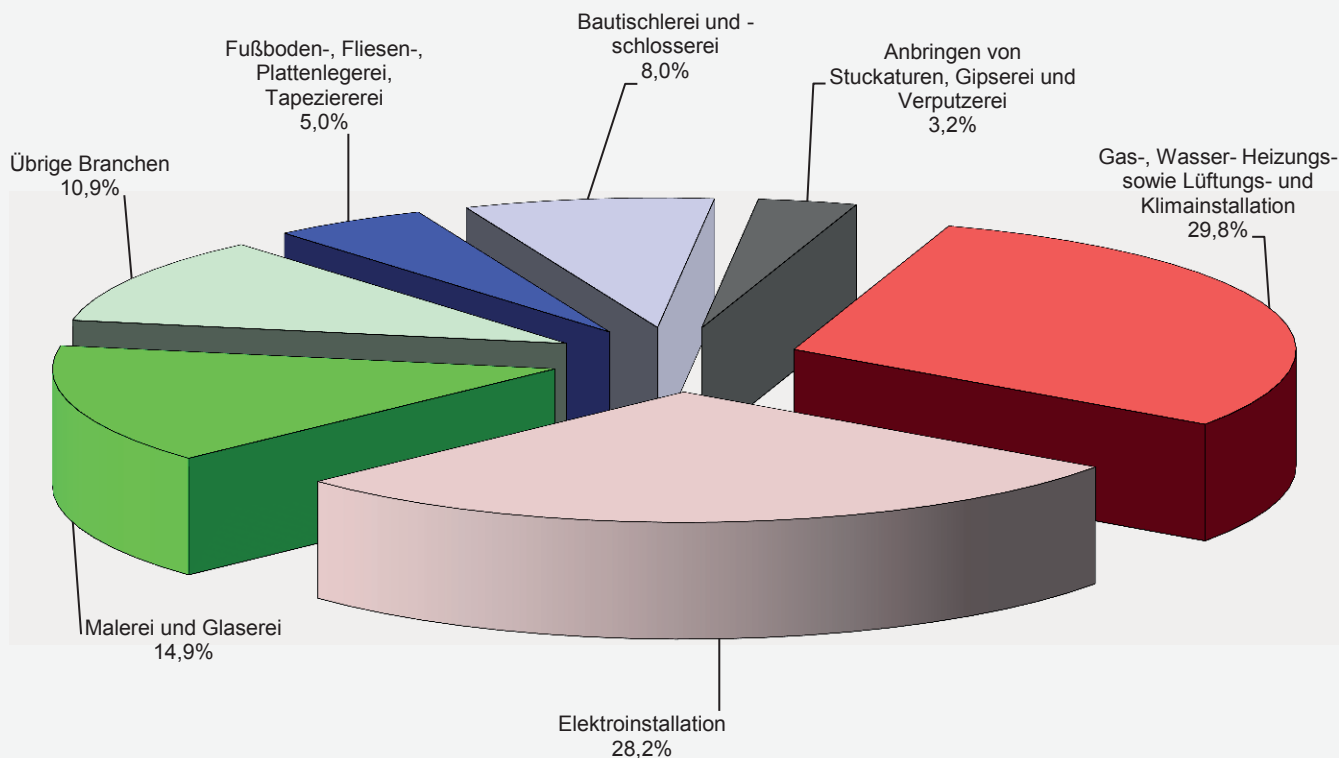
Ausbaugewerblicher Umsatz: Als Ausbaugewerblicher Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen (einschließlich Umsätzen aus Reparaturen, Installation und Montage) im Bundesgebiet anzugeben, und zwar einschließlich Umsätze aus Subunternehmerleistung und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer. Hierzu zählen auch (nichtsteuerbare) Leistungen, die innerhalb eines Konzerns erbracht werden. Umsätze, die an eine andere Baufirma als Unterauftrag weitergegeben wurden, dürfen nicht in die eigene Meldung einbezogen werden. Die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird nicht einbezogen, ebenso Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen). Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen werden gemäß § 13 Umsatzsteuergesetz einbezogen. Die Einbeziehung erfolgt bei Vereinnahmung.

Umsatz insgesamt: Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Beschäftigte im Ausbaugewerbe

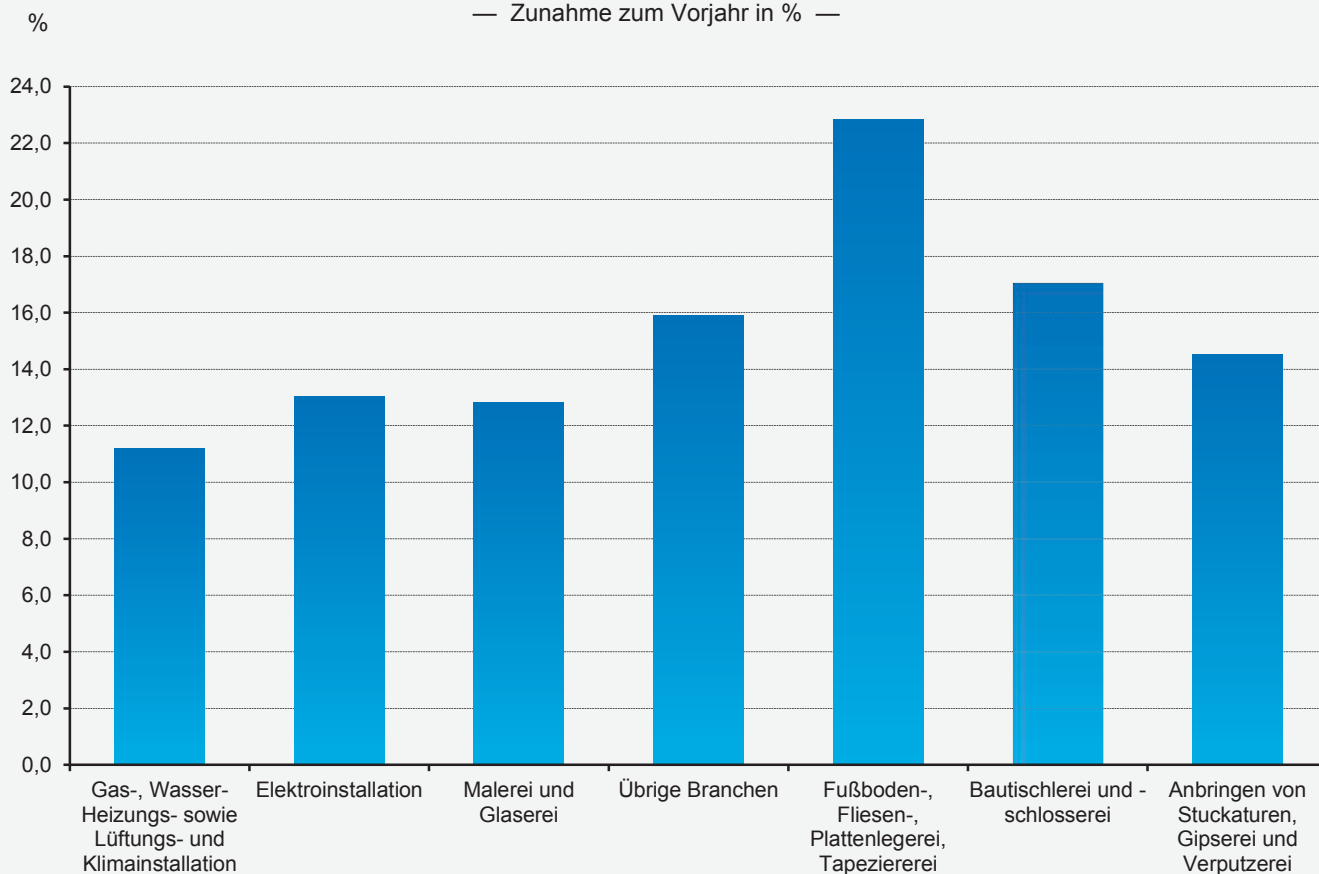
- Anteile ausgewählter Branchen -

Juni 2017



Entwicklung der Beschäftigten in ausgewählten Branchen

— Zunahme zum Vorjahr in % —



1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie baugewerblicher Grundzahlen

Jahr	Betriebe mit . . . Beschäftigten				
	1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr	insgesamt
Betriebe am 30. Juni					
2011	881	391	66	26	1 364
2012	901	426	68	30	1 425
2013	979	442	69	33	1 523
2014	1 039	468	79	28	1 614
2015	934	498	81	33	1 546
2016	830	520	90	31	1 471
2017	1 107	564	89	34	1 794
Beschäftigte am 30. Juni					
2011	11 902	11 358	4 439	4 705	32 404
2012	12 309	12 170	4 509	5 211	34 199
2013	13 274	12 656	4 543	5 814	36 287
2014	13 936	13 429	5 281	5 241	37 887
2015	12 659	14 348	5 489	6 100	38 596
2016	11 610	14 920	6 029	5 988	38 547
2017	15 141	16 305	6 151	6 178	43 775
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr					
2011	3 794	3 460	1 321	1 271	9 846
2012	3 921	3 647	1 368	1 326	10 262
2013	4 271	3 886	1 365	1 603	11 126
2014	4 353	4 142	1 558	1 549	11 600
2015	4 042	4 313	1 666	1 733	11 754
2016	3 670	4 575	1 857	1 915	12 017
2017	4 765	4 909	1 872	1 983	13 529
Bruttoentgelte (in 1000 Euro) jeweils im 2. Vierteljahr					
2011	74 129	80 775	35 523	42 748	233 174
2012	78 171	85 762	38 120	46 507	248 559
2013	82 766	91 224	37 313	52 459	263 763
2014	87 630	98 157	44 770	47 680	278 236
2015	84 883	107 387	46 412	59 256	297 938
2016	81 986	113 790	52 518	58 021	306 316
2017	106 085	125 149	55 717	64 643	351 593
Baugewerblicher Umsatz (in 1000 Euro) jeweils im 2. Vierteljahr					
2011	290 723	325 099	140 859	151 839	908 519
2012	282 823	333 172	149 234	172 806	938 034
2013	318 778	333 990	137 435	197 251	987 454
2014	321 931	369 909	189 417	187 856	1 069 112
2015	341 597	407 003	170 505	195 258	1 114 363
2016	299 665	425 044	192 964	211 478	1 129 152
2017	363 347	451 754	203 097	227 503	1 245 702
Baugewerblicher Umsatz (in 1000 Euro) im Jahr					
2011	1 195 229	1 413 671	595 822	956 354	4 161 076
2012	1 269 839	1 430 668	623 857	732 267	4 056 631
2013	1 294 759	1 530 931	713 287	676 795	4 215 772
2014	1 394 258	1 777 578	711 165	797 488	4 680 489
2015	1 174 916	1 632 529	739 987	756 927	4 304 358
2016	1 472 848	1 808 473	768 123	894 585	4 944 029

1) Da die Berichtskreisabgrenzung nach der Beschäftigtenzahl des Unternehmens erfolgt, gibt es auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

Umsatz im Ausbaugewerbe 2011 bis 2017 nach Beschäftigtengrößenklassen
Veränderung zum Vorjahr in %

Betriebe mit . . . Beschäftigten					Jahr
1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr	insgesamt	
Betriebe am 30. Juni					
– 2,7	– 0,8	1,5	4,0	– 1,8	2011
2,3	9,0	3,0	15,4	4,5	2012
8,7	3,8	1,5	10,0	6,9	2013
6,1	5,9	14,5	– 15,2	6,0	2014
– 10,1	6,4	2,5	17,9	– 4,2	2015
– 11,1	4,4	11,1	– 6,1	– 4,9	2016
33,4	8,5	– 1,1	9,7	22,0	2017
Beschäftigte am 30. Juni					
– 2,9	1,2	3,7	7,6	0,8	2011
2,3	9,0	3,0	10,8	4,5	2012
7,8	4,0	0,8	11,6	6,1	2013
5,0	6,1	16,2	– 9,9	4,4	2014
– 9,2	6,8	3,9	16,4	1,9	2015
– 8,3	4,0	9,8	– 1,8	– 0,1	2016
30,4	9,3	2,0	3,2	13,6	2017
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr					
– 2,6	2,9	4,8	35,1	4,1	2011
3,3	5,4	3,6	4,3	4,2	2012
8,9	6,6	– 0,2	20,9	8,4	2013
1,9	6,6	14,1	– 3,4	4,3	2014
– 7,1	4,1	6,9	11,9	1,3	2015
– 9,2	6,1	11,5	10,5	2,2	2016
29,8	7,3	0,8	3,6	12,6	2017
Bruttoentgelte (in 1000 Euro) jeweils im 2. Vierteljahr					
– 2,4	3,8	3,1	19,5	4,1	2011
5,5	6,2	7,3	8,8	6,6	2012
5,9	6,4	– 2,1	12,8	6,1	2013
5,9	7,6	20,0	– 9,1	5,5	2014
– 3,1	9,4	3,7	24,3	7,1	2015
– 3,4	6,0	13,2	– 2,1	2,8	2016
29,4	10,0	6,1	11,4	14,8	2017
Baugewerblicher Umsatz (in 1000 Euro) jeweils im 2. Vierteljahr					
– 5,3	4,2	0,6	15,9	2,1	2011
– 2,7	2,5	5,9	13,8	3,2	2012
12,7	0,2	– 7,9	14,1	5,3	2013
1,0	10,8	37,8	– 4,8	8,3	2014
6,1	10,0	– 10,0	3,9	4,2	2015
– 12,3	4,4	13,2	8,3	1,3	2016
21,3	6,3	5,3	7,6	10,3	2017
Baugewerblicher Umsatz (in 1000 Euro) im Jahr					
4,9	11,3	6,0	51,3	15,5	2011
6,2	1,2	4,7	– 23,4	– 2,5	2012
2,0	7,0	14,3	– 7,6	3,9	2013
7,7	16,1	– 0,3	17,8	11,0	2014
– 15,7	– 8,2	4,1	– 5,1	– 8,0	2015
25,4	10,8	3,8	18,2	14,9	2016

2. Betriebe Ende Juni 2017 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	insgesamt	davon mit . . . Beschäftigten			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
43.21	Elektroinstallation	389	211	132	28	18
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	562	354	177	24	7
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	111	69	37	5	—
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	62	29	25	5	3
43.29	Sonstige Bauinstallation	173	98	62	10	3
43.2	Bauinstallation	1 794	663	371	62	28
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	48	26	16	5	1
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	180	123	50	5	2
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	124	96	24	3	1
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	283	179	91	11	2
43.34.2	Glasergerberbe	18	12	5	1	—
43.34	Malerei und Glaserei	301	191	96	12	2
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	17	8	7	2	—
43.3	Sonstiger Ausbau	670	444	193	27	6
43.2-3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 794	1 107	564	89	34

1) Da die Berichtskreisabgrenzung nach der Beschäftigtenzahl des Unternehmens erfolgt, gibt es auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

3. Beschäftigte Ende Juni 2017 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	insgesamt	davon mit . . . Beschäftigten			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
43.21	Elektroinstallation	12 346	2 882	3 834	1 963	3 667
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	13 029	4 939	5 251	1 637	1 202
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	2 356	920	1 121	315	—
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	1 932	413	778	360	381
43.29	Sonstige Bauinstallation	4 288	1 333	1 899	675	381
43.2	Bauinstallation	29 663	9 154	10 984	4 275	5 250
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1 396	376	.	348	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	3 522	1 676	1 271	.	.
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	2 185	1 261	633	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	6 123	2 383	.	.	.
43.34.2	Glasergewerbe	397	169	.	.	—
43.34	Malerei und Glaserei	6 250	2 552	2 730	.	.
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	489	122	.	.	—
43.3	Sonstiger Ausbau	14 112	5 987	5 321	1 876	928
43.2-3	Ausbaugewerbe insgesamt	43 775	15 141	16 305	6 151	6 178

1) Da die Berichtskreisabgrenzung nach der Beschäftigtenzahl des Unternehmens erfolgt, gibt es auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

4. Gewerbliche Arbeitnehmer¹⁾ im Juni 2017 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	insgesamt	davon mit . . . Beschäftigten			
			1 bis 19 ²⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
43.21	Elektroinstallation	8 115	2 062	2 570	1 046	2 437
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	8 516	3 375	3 401	912	828
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	1 838	694	859	285	—
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	1 116	250	479	214	173
43.29	Sonstige Bauinstallation	2 954	944	1 338	499	173
43.2	Bauinstallation	19 585	6 381	7 309	2 457	3 438
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1 106	305	.	304	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	2 567	1 222	881	.	.
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	1 537	898	402	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	4 626	1 871	.	.	.
43.34.2	Glasergerberbe	212	103	.	.	—
43.34	Malerei und Glaserei	4 838	1 974	1 925	.	.
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	265	83	.	.	—
43.3	Sonstiger Ausbau	10 313	4 482	3 658	1 460	713
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	29 898	10 863	10 967	3 917	4 151

1) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Meister und Poliere sowie gewerblich Auszubildender. — 2) Da die Berichtskreisabgrenzung nach der Beschäftigtenzahl des Unternehmens erfolgt, gibt es auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

**5. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im 2. Vierteljahr 2017
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	insgesamt	davon mit . . . Beschäftigten			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
43.21	Elektroinstallation	3 950	932	1 187	585	1 246
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	3 867	1 499	1 562	488	318
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	728	275	336	116	—
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	534	124	204	91	115
43.29	Sonstige Bauinstallation	1 262	399	541	207	115
43.2	Bauinstallation	9 079	2 830	3 290	1 280	1 680
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	423	130	.	116	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	1 113	539	390	.	.
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	668	393	186	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	2 017	782	.	.	.
43.34.2	Glasergerbe	107	49	.	.	—
43.34	Malerei und Glaserei	2 124	832	870	.	.
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	123	42	.	.	—
43.3	Sonstiger Ausbau	4 450	1 935	1 620	592	303
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	13 529	4 765	4 909	1 872	1 983

1) Da die Berichtskreisabgrenzung nach der Beschäftigtenzahl des Unternehmens erfolgt, gibt es auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

**6. Bruttoentgelte (in 1000 Euro) im 2. Vierteljahr 2017
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtenrößenklassen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	insgesamt	davon mit . . . Beschäftigten			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
43.21	Elektroinstallation	103 766	19 533	29 411	18 096	36 727
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	109 288	36 427	43 225	15 530	14 105
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	16 170	5 731	7 225	3 214	—
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	22 884	4 003	7 740	4 683	6 457
43.29	Sonstige Bauinstallation	39 054	9 734	14 965	7 897	6 457
43.2	Bauinstallation	252 108	65 694	87 601	41 523	57 290
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	9 785	2 461	.	2 290	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	24 960	11 961	8 382	.	.
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	15 694	8 852	4 545	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	41 035	14 849	.	.	.
43.34.2	Glasergerbe	3 154	1 331	.	.	—
43.34	Malerei und Glaserei	44 190	16 180	19 019	.	.
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	4 857	937	.	.	—
43.3	Sonstiger Ausbau	99 486	40 391	37 548	14 193	7 353
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	351 593	106 085	125 149	55 717	64 643

1) Da die Berichtskreisabgrenzung nach der Beschäftigtenzahl des Unternehmens erfolgt, gibt es auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

**7. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 Euro) im 2. Vierteljahr 2017
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	insgesamt	davon mit . . . Beschäftigten			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
43.21	Elektroinstallation	347 312	61 663	90 152	56 087	139 411
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	377 718	124 566	158 954	56 519	37 679
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	81 454	21 764	41 425	18 265	—
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	76 930	15 795	26 764	15 159	19 212
43.29	Sonstige Bauinstallation	158 385	37 560	68 189	33 424	19 212
43.2	Bauinstallation	883 414	223 788	317 295	146 030	196 302
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	41 438	8 619	•	12 154	•
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	81 305	42 676	25 949	•	•
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	68 154	34 786	19 231	•	•
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	141 906	44 965	•	•	•
43.34.2	Glasergerbe	8 362	4 235	•	•	—
43.34	Malerei und Glaserei	150 269	49 200	68 087	•	•
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	21 122	4 279	•	•	—
43.3	Sonstiger Ausbau	362 288	139 559	134 459	57 068	31 201
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	1 245 702	363 347	451 754	203 097	227 503

1) Da die Berichtskreisabgrenzung nach der Beschäftigtenzahl des Unternehmens erfolgt, gibt es auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

**8. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 Euro) im Jahr 2016
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	insgesamt	davon mit . . . Beschäftigten			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 oder mehr
43.21	Elektroinstallation	1 363 399	257 190	358 944	227 481	519 785
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageninstallation	1 554 608	508 348	657 265	220 098	168 897
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	285 049	87 213	138 764	59 072	—
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	336 797	59 027	119 751	65 198	92 821
43.29	Sonstige Bauinstallation	621 846	146 240	258 515	124 269	92 821
43.2	Bauinstallation	3 539 853	911 778	1 274 724	571 848	781 503
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	158 624	36 332	.	37 851	.
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	349 992	180 144	104 080	.	.
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	260 327	141 738	80 723	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	514 812	169 682	.	.	.
43.34.2	Glasergerbe	35 141	17 074	.	.	—
43.34	Malerei und Glaserei	549 953	186 756	251 170	.	.
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	85 281	16 100	.	.	—
43.3	Sonstiger Ausbau	1 404 177	561 071	533 748	196 275	113 083
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	4 944 029	1 472 848	1 808 473	768 123	894 585

1) Da die Berichtskreisabgrenzung nach der Beschäftigtenzahl des Unternehmens erfolgt, gibt es auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

9. Umsätze im 2. Vierteljahr 2017 und im Jahr 2016 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Baugewerblicher Umsatz		Gesamtumsatz	
		2. Vierteljahr 2017	Jahr 2016	2. Vierteljahr 2017	Jahr 2016
		1000 Euro			
43.21	Elektroinstallation	347 312	1 363 999	353 455	1 385 880
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	377 718	1 554 608	390 170	1 594 660
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	81 454	285 049	81 773	286 658
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	76 930	336 797	78 876	341 203
43.29	Sonstige Bauinstallation	158 385	621 846	160 649	627 861
43.2	Bauinstallation	883 414	3 539 853	904 274	3 608 401
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	41 438	158 624	41 610	159 613
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	81 305	349 992	85 733	369 545
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	68 154	260 327	70 238	270 648
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	141 906	514 812	143 584	521 414
43.34.2	Glasergerberbe	8 362	35 141	8 739	35 366
43.34	Malerei und Glaserei	150 269	549 953	152 322	556 780
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	21 122	85 281	21 461	86 601
43.3	Sonstiger Ausbau	362 288	1 404 177	371 365	1 143 686
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	1 245 702	4 944 029	1 275 639	5 051 588

10. Betriebe und Beschäftigte Ende Juni 2017 sowie geleistete Arbeitsstunden und Bruttoentgelte im 2. Vierteljahr 2017 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte
		insgesamt	darunter Gewerbliche Arbeitnehmer ¹⁾		
		Anzahl		1000	1000 Euro
Darmstadt, Wissenschaftsst.	40	1 058	801	371	11 445
Frankfurt a. M., St.	183	6 085	4 173	1 958	56 065
Offenbach am Main, St.	41	979	542	274	7 948
Wiesbaden, Landeshauptst.	90	1 986	1 351	617	16 007
Bergstraße	97	2 423	1 586	701	19 685
Darmstadt - Dieburg	74	1 526	1 052	472	12 781
Groß - Gerau	76	1 683	1 031	506	12 941
Hochtaunuskreis	58	1 105	799	344	8 093
Main - Kinzig - Kreis	142	3 661	2 383	1 190	28 007
Main - Taunus - Kreis	56	1 170	775	376	9 449
Odenwaldkreis	29	512	362	159	4 262
Offenbach	112	3 289	2 406	992	29 366
Rheingau - Taunus - Kreis	49	958	713	304	6 458
Wetteraukreis	75	1 513	1 085	473	11 692
Reg. - Bez. D a r m s t a d t	1 122	27 948	19 059	8 737	234 198
Gießen	71	1 982	1 340	571	15 401
Lahn - Dill - Kreis	65	1 280	838	395	8 193
Limburg - Weilburg	56	1 241	884	363	8 822
Marburg - Biedenkopf	54	1 371	1 055	405	9 998
Vogelsbergkreis	27	1 042	630	295	8 891
Reg. - Bez. G i e ß e n	273	6 916	4 747	2 029	51 305
Kassel, documenta-St.	64	1 631	1 270	468	13 545
Fulda	109	2 846	2 053	924	20 973
Hersfeld - Rotenburg	31	798	434	238	5 801
Kassel	61	1 043	655	315	7 232
Schwalm - Eder - Kreis	44	830	591	272	5 805
Waldeck - Frankenberg	55	1 115	697	350	8 189
Werra - Meißner - Kreis	35	648	392	196	4 545
Reg. - Bez. K a s s e l	399	8 911	6 092	2 764	66 090
Land H e s s e n	1 794	43 775	29 898	13 529	351 593

1) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Meister und Poliere sowie gewerblich Auszubildender.

**11. Umsatz im 2. Vierteljahr 2017 sowie im Jahr 2016
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Umsatz			
	Baugewerblicher Umsatz		Gesamtumsatz	
	2. Vierteljahr 2017	Jahr 2016	2. Vierteljahr 2017	Jahr 2016
	1000 Euro			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	30 014	112 906	30 631	116 229
Frankfurt a. M., St.	192 621	798 112	194 294	803 590
Offenbach am Main, St.	23 323	100 744	23 360	100 873
Wiesbaden, Landeshauptst.	51 230	225 071	51 996	228 189
Bergstraße	67 564	266 107	68 981	271 876
Darmstadt - Dieburg	47 295	182 751	49 134	189 952
Groß - Gerau	70 325	192 299	74 678	203 643
Hochtaunuskreis	26 154	119 828	26 888	121 824
Main - Kinzig - Kreis	105 576	399 360	106 832	405 559
Main - Taunus - Kreis	33 203	117 393	33 695	119 386
Odenwaldkreis	13 536	50 214	14 086	52 416
Offenbach	117 228	441 157	118 104	443 789
Rheingau - Taunus - Kreis	22 294	90 366	22 611	91 540
Wetteraukreis	53 804	210 242	54 531	213 977
Reg. - Bez. D a r m s t a d t	854 168	3 306 549	869 821	3 362 843
Gießen	47 825	252 841	48 450	255 245
Lahn - Dill - Kreis	30 601	115 741	31 474	118 896
Limburg - Weilburg	39 909	150 865	41 434	156 401
Marburg - Biedenkopf	26 699	114 355	27 217	116 889
Vogelsbergkreis	28 183	122 744	28 239	123 048
Reg. - Bez. G i e ß e n	173 216	756 545	176 814	770 478
Kassel, documenta-St.	44 883	173 714	45 890	176 134
Fulda	74 308	296 938	76 043	301 030
Hersfeld - Rotenburg	22 601	88 287	23 214	90 672
Kassel	21 305	87 288	22 031	90 546
Schwalm - Eder - Kreis	18 772	79 192	19 062	80 444
Waldeck - Frankenberg	23 852	101 628	29 529	123 872
Werra - Meißner - Kreis	12 596	53 889	13 234	55 567
Reg. - Bez. K a s s e l	218 318	880 936	229 003	918 266
Land H e s s e n	1 245 702	4 944 029	1 275 639	5 051 588